

1. Bundesliga Saison 2022/2023

Beitrag von „hacklberry“ vom 31. Januar 2023, 20:26

Zitat von Hugo Habicht

Mir ist schon klar dass das unterschiedliche Ebenen sind und die Hertha da mit ihrem verrückten richtig dick in den Mist gegriffen haben und geht der Weg in Liga zwei wird Windhorst seine Lust echt verlieren. Ob das der Hauptstadtclub überlebt ist fraglich. Union ist mit Kölmel auf einen Schlag aber Mal über 20 Millionen reicher geworden. Was das an Budget beim Club bedeuten würde ist hier auch jedem klar. Die Anteile sind dafür auch nicht mehr in der Hand der Vereine. Ich hab irgendwie immer die blinde Hoffnung diese ganze Investoren scheiße geht im Sport so dermaßen nach hinten los aber dann wäre die gesamte Premiere League den Bach hinunter, Vereine wie PSG oder die in Italien futsch.... Ich muss mir langsam eingestehen dass der Sport Fußball für mich wohl an Bedeutung rasant verliert da ich es irgendwie nicht einsehen Red Bull, Chinesen, Oligarchen oder sonst wem Geld entgegen tragen will sondern meinem Verein.

Union hat keine Anteile abgegeben. Das ist immer noch ein e.V.. Ja es gibt wie überall noch diverse Kapitalgesellschaften rundherum. Man wird Investoren auch nicht fern halten in dem man Ausgliederungen blockiert, wenn es im Verein den Willen gibt Kapital von außen zu beschaffen. Da gibts dann eben Erfolgsabhängige Anteile an den Fernsehgeldern. Ob das besser ist als Anteile halte ich für mehr als fraglich. Das hatte man bei Union und bei Schalke ja genauso.